

Eifel-Literatur-Festival 2021

Daniel Kehlmann: Erzähler von Weltrang

6. November 2020 um 11:30 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Daniel Kehlmann. Foto: Sebastian Fitzek: (c) FinePic; Anselm Grün: (c) privat; Dörte Hansen: (c) Sven Jaax; Daniel Kehlmann: (c) Beowulf Sheehan; Daniela Krien: Foto Maurice Haas/ (c) Diogenes Verlag; Joachim Meyerhoff: (c) Ingo Pertramer; Sven Plöger: (c) Sebastian Knoth; Ingo Schulze: (c) Gaby Gerster; Olga Tokarczuk: (c) Lukasz Giza; Peter Wohlleben: (c) Miriam Wohlleben.

Um seinen Roman „Tyll“ geht's am 26. März in Bitburg.

Von Anne Heucher

Mit dem Roman „Die Vermessung der Welt“ gelang Daniel Kehlmann 2005 einer der größten Erfolge der deutschen Nachkriegsliteratur – weltweit über sechs Millionen mal verlegt. Mit den Romanen „Ruhm“ und „F.“ festigte Kehlmann den Ruf, einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren zu sein – und ein Erzähler von Weltrang. Kehlmann liest am 26. März, 20 Uhr, aus seinem Bestsellerroman „Tyll“ (2017) in der Stadthalle Bitburg. Karten kosten 27 Euro.

Das Eifel-Literatur-Festival wird wegen der Corona-Pandemie keinen Ticketverkauf an Abendkassen einrichten. Tickets können nur vorab erworben werden bei Ticket regional, Telefon 0651/7199-996, www.ticket-regional.de oder www.eifel-literatur-festival.de
